
Suzuki überarbeitet seinen Plug-in-Hybrid Across

Im Zuge der Überarbeitung erhält der Suzuki Across ein 12,3 Zoll großes und volldigitales Kombiinstrument. Auch der Multimedia-Touchscreen mit HD-Auflösung wächst von neun auf 10,5 Zoll an. Darüber hinaus kann das eigene Smartphone nun auch kabellos ins Multimedia-System des Fahrzeugs eingebunden werden. Außerdem bietet Suzuki jetzt „Platinum White Pearl Metallic“ als neue Außenfarbe an.

Der Across wird zum Preis von 58.190 Euro ausschließlich in der besten Ausstattung ausgeliefert. An Bord sind ein schlüsselloses Start-Zugangssystem, eine elektrische Heckklappe mit Sensorbedienung, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik mit Pollenfilter, eine Sitzheizung vorn sowie auf den äußeren Fondsitzen, die Lenkradheizung, ein 220-Volt-Anschluss im Gepäckraum und Privacy-Glass. Das Hybrid-System besteht aus einem 2,5-Liter-Benziner und einem 134 kW /182 PS starken Elektromotor an der Vorderachse, der von einer 18,1 kWh starken Lithiumionen-Batterie versorgt wird. Zum Allradsystem gehört ein 40 kW / 64 PS starker Elektromotor an der Hinterachse. (aum)

Bilder zum Artikel



Suzuki Across.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki Across.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki Across.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki Across.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki
